

Poster Zahnheilkunde beim Pferd

praxis@dr-regina-baum.de
www.dr-regina-baum.de
Tel.: +49 1520 7765594



Normale Vitalparameter PAT eines erwachsenen Pferdes

Puls: 36 – 44 / Minute

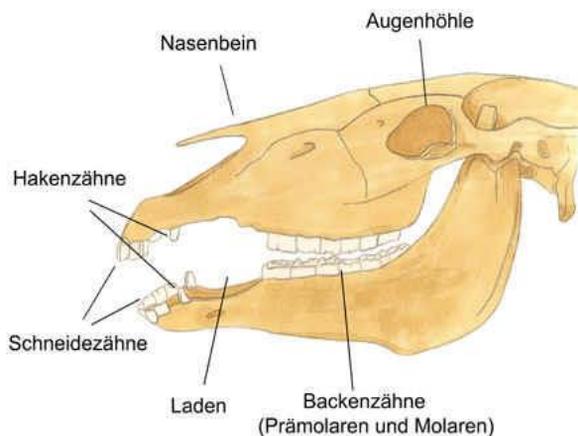
Atmung: 8 – 16 / Minute

Temperatur: 37,5 – 38,2 °C

Allgemeine Informationen zu Pferde Zähnen

Das Pferdegebiss wird in vier Quadranten (=Kieferhälften) aufgeteilt: zwei Oberkiefer- und zwei Unterkieferquadranten. Jeder Quadrant besteht aus 11 Zähnen, drei Schneidezähnen (Incisivi), einen Hengstzahn (Caninus), vier vordere Backenzähne (Prämolaren) und drei hintere Backenzähne (Molaren). Das permanente Pferdegebiss besteht aus bis zu 44 bleibenden Zähnen.

Zahndurchbruch, Milchzahnwechsel, Ausschleiben aus dem Zahnfach, Abrieb durch Futter, Gegenspielerzähne u.v.m. verursachen Veränderungen im Zahnstatus. Zudem gibt es viele pathologische Befunde in der Maulhöhle.



Pferdebesitzer, seid aufmerksam!

AUFMERKSAM Beim Auftreten nachfolgender Symptomatik sollte ein Fachmann das Pferdegebiss zeitnah untersuchen:

- Rittigkeitsprobleme
- Verändertes Kauverhalten
- Heuwickel ausspucken
- Unangenehmer Mundgeruch
- Mauligkeit/ Kopf schütteln
- Nasenausfluss
- Abmagerung
- Durchfall/ Kotwasser
- Verspannungen
- Schwellungen am Kiefer

ERNÄHRUNG Ernährung hat wesentlichen Einfluss auf die Zähne

- Ernährungsbasis bildet das Raufutter
- 1,5 bis 2 Kilogramm Raufutter pro 100 Kilogramm Gewicht des Pferdes
- Achte auf qualitativ hochwertiges Futter
- Vermeide Fresspausen von mehr als 4 Stunden

Prävention

Generell unterliegt ein Pferdegebiss zeitlebens einer dynamischen Veränderung.

Deshalb empfiehlt sich eine Zahnstatus-Untersuchung im Jährlichen Abstand.



Nächste Pferdeklinik: _____ **Telefon:** _____